



**MEDICAL
TRIBUNE**

LUNCH BREAK

CME

Jetzt
CME-Punkte
sichern!

Nächstes Webinar:

Dienstag

28.10.2025

13:00 – 13:45 Uhr

LUNCH BREAK CME

Pause. Punkte. Praxiswissen.



Mehr erfahren und
direkt online anmelden

qr.medical-tribune.de/lunch-break

[MTX]

» Reizdarmsyndrom: leitlinienkonforme & innovative Therapieoptionen inklusive DiGA

Mit unserem **CME-Menü am Mittag** können Sie sich ganz bequem in Ihrer Pause mit **neuem Wissen für die Praxis** ausstatten. Und das



- **praxisnah & direkt umsetzbar:** Update-Wissen auf den Punkt
- **ideal für Vielbeschäftigte:** online, ortsungebunden, ohne Zusatzaufwand
- **effizient & kompakt:** nur 45 Minuten pro Einheit

Thema dieses Mal:

Mit einer Prävalenz von 11% zählt das Reizdarmsyndrom zu den häufigsten funktionellen Darmerkrankungen und ist ein häufiger Konsultationsgrund in hausärztlichen und gastroenterologischen Praxen. Die Leitlinie fordert einen ganzheitlichen, multimodalen Therapieansatz, der durch digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) unterstützt werden kann. Dieses Webinar gibt Ihnen einen Einblick in aktuelle Therapieoptionen. Unser Experte berichtet über seinen Umgang mit den Patient:innen in der Praxis, inklusive den Einsatz innovativer App-Therapien und gibt einen hilfreichen Überblick zum Verordnungsprozess.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Unsere Expertinnen:



Moderatorin
Dr. med. Luisa Werner
Ärztin in Weiterbildung für
Allgemeinmedizin, München



Referent
Dr. med. Alexander Grebe
Facharzt für Allgemeinmedizin, Köln

Dieses wissenschaftliche Programm wird unterstützt von Bayer Vital GmbH. Die kostenfreie Teilnahme an dieser Fortbildungsreihe wird Ihnen in diesem Jahr durch die Unterstützung der folgenden Firmen ermöglicht: Bayer Vital GmbH (8.000,00 EUR), Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG (10.900,00 EUR), Madrigal Pharmaceuticals Deutschland GmbH (11.000,00 EUR), Moderna Germany GmbH (9.900,00 EUR) und Otsuka Pharma GmbH / Lundbeck GmbH (21.420,00 EUR). Die Fortbildungsreihe beinhaltet 7 Termine. Die Gesamtaufwendungen betragen in diesem Jahr 83.300,00 EUR. Das Sponsoring wird verwendet für Technik, Referentenhonorare und Bewerbungsmanagement.

Die Unterstützung beinhaltet folgende Leistungen: Nennung auf allen Ankündigungsmaterialien und auf der Fortbildungswebsite der Medical Tribune, Teilnahmemöglichkeit von Mitarbeitern. Das Programm und die Vorträge der Fortbildungen sind produktneutral und wissenschaftlich ausgewogen sowie frei von jeglicher Einflussnahme der Sponsoren auf die Auswahl der Referenten sowie die Inhalte der Vorträge. Etwaige Interessenskonflikte werden durch den jeweiligen Referenten vor dem Vortrag entsprechend offengelegt.